



Infobrief der Feuerwehren des Ortenaukreises



Infoblatt, herausgegeben durch den **Feuerwehrverband Ortenaukreis e.V.**

Juni 2016

2. Ausgabe

Inhalt :

- Termine
- Verbandsversammlung 2016
- Durbach fördert die FW
- Die Musiktreibenden Züge
- Bericht von der Verbandsversammlung 2016
- Stabführersuche in Önsbach
- Kurzmeldungen



Die Scheckübergabe 2016 für die Gustav Binder Stiftung

Termine:

- 18.06.2016 - 19.06.2016** **Hydrantenhock Gerätehaus Mahlberg**
- 16.09.2016 - 17.09.2016** **Knoblauchfest Feuerwehr Mahlberg**
- 20.10.2016 - 22.10.2016** **Landesverbandsversammlung / Buchen am Neckar**
- 19.11.2016** **Alterskameradentreffen in Zell / UH**

Jahresbericht 2015

Liebe Leser,
Liebe Kameradinnen und Kameraden,

das Geschäftsjahr 2015 war geprägt und geleitet von Neuerungen, Veränderungen, Sorgen und Ängsten aber auch von vielen positiven Ereignissen rund um die Ortenauer Feuerwehrwelt und natürlich weit darüber hinaus.

Zu Recht stellt sich jetzt mancher die Frage“ Was ist neu? Was hat sich verändert? Warum machen wir uns Sorgen, und wovor haben wir Angst?

Genau diese Fragen lassen sich beim Überdenken des Jahres 2015 völlig automatisch beantworten, oder viel wichtiger noch, in Forderungen an Entscheidungsträger aus Feuerwehr, Verband und Politik umwandeln.

Nach einem wunderschönen gemeinsamen Jahr mit verdienten Weggefährden, mussten wir Satzungsgemäß einen neuen Verbandsausschuss wählen. Nach der Verbandsversammlung wehten die Fahnen im Wind und wir starteten auch mit dem neuen Team voll durch.

So wurden 2 Sitzungen mit dem Vorstand und 4 Ausschusssitzungen durchgeführt. Zusätzlich trafen sich der Vorsitzende und seine Stellvertreter zum Quartalsgespräch um alle anstehenden Themen vorzubereiten und Termine abzustimmen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr mussten wir uns schwerpunktmäßig zunächst mit inneren Themen beschäftigen. So stand die Aktualisierung der Satzung im Hinblick auf einen neuen Eintrag im Vereinsregister des Amtsgerichtes in Freiburg und eine Gemeinnützigkeitsanerkennung beim Finanzamt Offenburg ganz oben auf der Agenda.

Hierbei wurden wir von Rechtsanwalt und Feuerwehrkamerad Gottfried Liewald aus Gengenbach unterstützt, wofür wir ihm herzlich danken möchten.



Infobrief der Feuerwehren des Ortenaukreises



Infoblatt, herausgegeben durch den Feuerwehrverband Ortenaukreis e.V.

Juni 2016

2. Ausgabe

Zusätzlich haben wir uns neue Projekte zur Aufgabe gemacht. Es war uns ein Herzenswunsch eine Kameradschaftshilfe zu gründen und einen kleinen Förderwettbewerb zu starten. Beide Projekte sollten in die neue Satzung einfließen.

Mit einer eigenen Ehrenordnung waren die Großbaustellen innerhalb der Verbandsarbeit dann komplettiert. Bereits in der Verbandsversammlung 2017 soll die Ehrenordnung zur Anwendung gebracht werden und für die eine oder andere Überraschung sorgen.

Unter sonnigem Himmel durften wir in einer kleinen aber angemessenen Gesellschaft auf 40 Jahre Jugendfeuerwehr Ortenaukreis im Nesselrieder Engeltgarten anstoßen. Mit der Jubiläumstortenausgabe im Rahmen des Zeltlagers konnten dann auch die Jugendlichen inkl. der Betreuer schmackhafte und süße Momente im Zeichen des Jubiläums erleben.

Im Rahmen der Landesvereins- und Verbandsversammlung haben 12 Vertreter der Ortenauer Feuerwehren in Böblingen intensive Tage erlebt. Neben den Verbandsregularien und den vielen Gesprächen mit Kameradinnen und Kameraden aus dem Ländle wurde dann zum Höhepunkt des repräsentativen Teils eingeladen.

Prof. Metzger bekannt aus Funk und Fernsehen stellte den Unterschied zwischen „Gelbfiesler und Sauschwoba“ in packender und süffisanter Art und Weise dar. Böblingen war eine Reise wert.

Zum Jahresabschluss fand sich der Vorstand des Landesfeuerwehrverbandes in Achern zur Sitzung ein. Begleitet durch ein tolles Rahmenprogramm erlebten die Vertreter des LFV Baden-Württemberg zwei intensive und unvergessliche Tage.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde durch den Präsidenten des LFV Dr. Knödler im Beisein seiner Vizepräsidenten und des damaligen Landesbranddirektors Hermann Schröder ein Blumengebinde am Feuerwehrenmal niedergelegt.

Selbstverständlich haben wir uns auch den äußern Themen nicht verschlossen. So wurden Stellungnahmen zum Feuerwehrgesetz und zum Ehrenamtspapier Freiwillig Stark verfasst und an den LFV Versand. Nach Auswertung der endgültigen Fassungen dieser Werke konnten auch die Meinungen und Vorschläge der Ortenau gefunden werden. Somit für uns ein deutliches Zeichen auf dem richtigen Weg zu sein.

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Mitgliedern des Verbandsausschusses meinen beiden Stellvertretern, dem Kreisbandmeister und vor allem bei euch allen für die vorbildliche und freundliche Zusammenarbeit bedanken. Macht weiter so. Das macht richtig Spaß mit euch...

Mit kameradschaftlichem Gruß

Michael Wegel





Infobrief der Feuerwehren des Ortenaukreises



Infoblatt, herausgegeben durch den **Feuerwehrverband Ortenaukreis e.V.**

Juni 2016

2. Ausgabe

„Fit For Fire Fighting“ - Durbach

Werte Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,
in der zweiten Ausgabe unseres Infobriefes des KfV Ortenau möchte ich über die Möglichkeit berichten wie die Gemeinde Ihre Feuerwehr in Sachen Fitness unterstützen kann.

Immer wieder wird an dieser Stelle die „Freikarte“ für's Schwimmbad zitiert. In Durbach haben wir einen anderen Weg eingeschlagen. Inzwischen im dritten Jahr absolvieren wir im Gesundheitszentrum „Vier Jahreszeiten“ in Durbach ein Fitnessprogramm im Rahmen von „Fit For Fire Fighting“.

Das Haus „Vier Jahreszeiten“ in Durbach bietet hierzu einen speziellen Feuerwehr-Tarif an, in unserem Fall eine Zehner-Karte für jeden Teilnehmer. In verschiedenen Kursen (Rückenschule, Gymnastik, Gerätetraining, Schwimmen etc.) absolvieren wir unter Traineranleitung Übungsabende – mit wachsendem Erfolg und Begeisterung. Waren wir bei den ersten Trainings gerade mal mit 12-15 Mann vertreten sind wir inzwischen ein Stamm von ca. 30 Teilnehmern.

In unserem Fall übernimmt die Gemeinde die Kosten für die Kurse zu 100% - ich finde das eine tolle „Geste“ und ein Zeichen das die Gemeinde zu Ihrer Feuerwehr steht.

Wenn eine Feuerwehr Interesse hat ein solches Paket „zu schnüren“ stehe ich selbstverständlich als Ansprechpartner zur Verfügung, aber man kann auch direkt bei der Leitung des Gesundheitszentrum im Haus „Vier Jahreszeiten“ (Frau Ludmilla Kiess, Mail: l.kiess@vierjahreszeiten-durbach) einen Termin oder ein Gespräch vereinbaren (Stichwort „Feuerwehr“).

Mir ist bewusst das nicht jede Feuerwehr im Ortenaukreis den Weg nach Durbach auf sich nehmen kann und will, aber vielleicht habt Ihr ja in eurer Gegend ebenfalls ein „Fitness-Center“ etc. das spezielle Konditionen für Feuerwehren verhandelt. Ein Gespräch mit der Gemeindeverwaltung kann hier auch zielführend sein.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung,

Markus Müller,
Kommandant FW Durbach,
stellv. Vorsitzender KfV Ortenau

Die neue Struktur der Feuerwehrmusik in der Ortenau

(Bericht vom Kreisstabführer Markus Schneider)

Nach dem das Fachgebiet Feuerwehrmusik 2 Jahre nicht besetzt war, ist es uns Musikzügen des Ortenaukreises gelungen, eine neue Führung der Feuerwehrmusik aufzubauen. Am 23. Mai 2015 wurde in Renchen unter dem Beisein des Landesstabführers Nico Zimmermann und des Kreisverbandsvorsitzenden Michael Wegel ein **Arbeitskreis Feuerwehrmusik Ortenau** ins Leben gerufen. Die einzelnen Bereiche teilen sich **Birk Heinz** vom Spielmanszug Renchen für **Finanzielles**. Vom Spielmanszug Ortenberg **Mock Dario** der den Bereich **Lehrgänge und Weiterbildung** führt. Für **Ehrungen** ist zuständig **Schäfer Armin** vom Fanfarenzug Freistett, und den Bereich **Öffentlichkeitsarbeit** wird von **Fischer Thomas** geleitet der dem Spielmans und Fanfarenzug Kappelrodeck angehört. Als neuer **Kreisstabführer Schneider Markus** vom Spielmanszug Ottenhöfen als Bindeglied zwischen Kreisverband, Feuerwehrmusik und Leiter des Arbeitskreises.



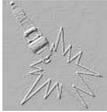
Infobrief der Feuerwehren des Ortenaukreises



Infoblatt, herausgegeben durch den **Feuerwehrverband Ortenaukreis e.V.**

Juni 2016

2. Ausgabe



Der „Zündfunke“ hat begonnen:

Eingereicht werden können :

- Ideen zu Abläufen
- Technische Neuerungen
- Werbemaßnahmen oder andere Zündeneideen..

Unterlagen gibt's auf der Homepage : www.kfv-ortenau.de

Verbandsversammlung 2016

(Bericht von Fachgebietsleiter ÖA Volker Kern)

Zur Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes konnte der Vorsitzende Michael Wegel im Bürgerhaus in Seelbach ca. 250 Feuerwehrleute begrüßen. Davon waren 163 stimmberechtigte Delegierte der Feuerwehren im Ortenaukreis. Bei den Delegierten handelt es sich um die Kommandanten, deren Stellvertreter sowie die Jugendwarte der jeweiligen Feuerwehren. Auch anwesend war die Feuerwehrtechnische Aufsicht in Person des Kreisbrandmeisters Bernhard Frei, der dieses Amt seit dem ersten April bekleidet. So schwungvoll wie der gemeinsame Musikzug Seelbach-Lahr die Jahresversammlung eröffnete, begrüßte auch der Verbandsvorsitzende Michael Wegel die Angereisten. Er betonte wie sehr er sich freute dass die ganzen Kommandanten sowie auch die früheren Funktionäre die Anreise gemacht haben. Bürgermeister Thomas Schäfer hob hervor, daß die politische Gemeinde sich bewußt ist, welchen hohen Stellenwert die Feuerwehren haben, insbesondere in Seelbach. In Zeiten, in denen sich alle Jugendlichen und jungen Menschen den Medien zuwenden, ist es wichtig, immer noch Menschen zu finden, die Ihre Zeit dem Dienst am Nächsten widmen. In einem Image-Film zeigte er allen, wie Lebenswert es in Seelbach ist. Sandra Boser MdL der Grünen bemerkte, dass Baden-Württemberg zwar das Land des Ehrenamtes ist, aber man auch froh ist, dass es Menschen gibt, die das Ehrenamt auch in einem Bereich, der die Sicherheit von Leib und Leben darstellt, ausüben. Sie und Ihre Abgeordnetenkollegin Marion Gentges von der CDU sicherten auch weiterhin die Unterstützung des Landes zu. Die Institution Feuerwehr belebt auch als Institution der Gemeinde das Vereinsleben und bereichert damit auch die Gemeinden und die Einwohner. Auch der Nachwuchs wird selbst angeworben, herangeführt und ausgebildet. Somit werden auch hier Werte vermittelt und ein weiterer sozialer Dienst wahrgenommen. Der Vorsitzende Wegel berichtet über das bewegte vergangene Jahr in dem aber ebenfalls viel bewegt wurde. Ein neuer Verbandsausschuss wurde gewählt. Es gibt nach der neuen Satzung eine eigene Ehrung des Kreisverbandes, mit der kreisweit Menschen geehrt werden, die sich im Feuerwehrwesen hervortun. Es wird auch durch die Satzung ein Hilfsfonds errichtet werden, der Ortenauer Feuerwehrleuten in Not, materiell oder finanziell helfen wird. Im vergangenen Jahr gab es das Jubiläum 40 Jahre Jugendfeuerwehr. In diesem Jahr wird das Jubiläum 40 Jahre Arbeitsgemeinschaft Werkfeuerwehr gefeiert. Der Verband wird mit wachsamem Auge auf dem Thema überregionales Ausbildungszentrum schauen. Es wird darauf hingearbeitet, dass es solch ein Heissausbildungszentrum für die Atemschutzgeräteträger in der Ortenau geben wird. Hoher Besuch hatte man im Herbst als das Präsidium des Landesverbandes in der Ortenau tagte. Auch werden wirtschaftliche Neuerungen gemacht, damit vorläufig die Beiträge stabil gehalten werden können. Die Ausbildungsvorschriften werden dieses Jahr Landesweit novelliert, und hier will man als Verband auch die Ausbildung mehr an die Realität bringen. Man versuche eine Entlastung der Freiwilligen zu schaffen, ohne die Qualität zu schmälern.

Der Vizepräsident des Landesfeuerwehrverbandes Gerhard Lai brachte Grüße des neuen Landessbranddirektors Dr. Karsten Homrighausen aus Stuttgart mit. Der Verband vertritt im Land



Infobrief der Feuerwehren des Ortenaukreises



Infoblatt, herausgegeben durch den Feuerwehrverband Ortenaukreis e.V.

Juni 2016

2. Ausgabe

170.000 Feuerwehrmitglieder. Lei umreißt die Hauptaufgaben des Verbandes, wie Gesundheitsfürsorge, Sprachrohr des Freiwilligen, fördern der Jugend und der Aktiven. Aber nicht nur die jugendlichen sondern auch die Leute mit 65+ sollen Ihr Wissen weiterhin einbringen können. Denn die ehemaligen Aktiven haben einen Wissensschatz der nicht verloren gehen darf. Er sprach auch die Situation unserer französischen Nachbarn an. Dort erhalten Feuerwehrmitglieder eine kleine Feuerwehrrente als Anerkennung wenn sie aus dem Dienst scheiden.

Für seine Dienste um das Feuerwehrwesen wird der Verbandsvorsitzende Wegel mit dem Deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Silber ausgezeichnet. Die er, sichtlich überrascht, freudig annahm. Geschäftsführer Michael Dietrich stellte den Wirtschaftsplan vor. Er konnte von keiner üppigen aber gesunden finanziellen Lage berichten. Im Anschluss bescheinigten Kassenprüfer Thomas Stantke und Herrmann Mock eine gut geführte Kasse. Es erfolgte eine einstimmige Entlastung der Gesamtvorstandschaft. 30 Jahre hatte Herrmann Mock das Amt des Kassenprüfers inne, dafür erhielt er als kleines Dankeschön einen Aufenthalt im Feuerwehrerholungsheim Titisee von seinen Kameraden geschenkt.

Der Zündfunke wird vorgestellt. Mit der kommenden Woche können die Feuerwehren Ideen aus dem Feuerwehrwesen bewerten lassen. Alle Vorschläge werden von einer Jury begutachtet und erhalten bei der nächsten Jahresverbandsversammlung kleine Geldpreise zur Förderung.

Der neue Kreisbrandmeister Bernhard Frei bestätigte die viele Arbeit, die geleistet wurde und sagte seine Zusammenarbeit von Seiten der feuerwehrtechnischen Aufsicht mit dem Verband zu. Zum Schluss überreichte die Vorstandschaft noch einen Scheck mit der jährlichen Spende an die Landesstiftung „Gustav Binder für Feuerwehrleute in Not“ an Gerhard Lai.

Spielmanszug Önsbach sucht Stabführer

Wir sind eine Truppe von 25 Spielleuten und gehören zur Freiwilligen Feuerwehr Achern, Abteilung Önsbach. Önsbach ist ein Ort mit rund 2.300 Einwohnern und liegt idyllisch in der Vorgebirgszone zwischen Schwarzwald und Rheinebene.

Unser Spielmanszug wurde 1957 gegründet. Für die musikalische Entwicklung bzw. für den dauerhaften Fortbestand ist es notwendig, dass wir wieder einen Stabführer haben, der die musikalische Leitung des Zuges übernimmt. Wenn Ihr also Interesse habt oder jemanden kennt, der für diese Aufgabe geeignet wäre, meldet Euch bitte bei uns unter den aufgeführten Kontaktdaten.

Wir sind wie folgt besetzt: Sopran-Flöten, unterteilt in 3 Stimmen, Alt-Flöten, teilweise unterteilt in 2 Stimmen, Tenor-Flöten, teilweise unterteilt in 2 Stimmen, Diskant-Flöte, bei einigen wenigen Stücken, Lyra, Kleine Trommeln, Große Trommel, Je nach Bedarf Rhythmusinstrumente

Unser regelmäßiger Probetermin ist der Mittwochabend.

Die musikalische Bandbreite reicht von Märschen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden bis hin zu Konzertstücken in vielen Varianten.

Ca. 10 bis 15 Mal im Jahr treten wir bei folgenden Anlässen auf:

eigene Feuerwehrveranstaltungen (z.B. Fasnachtsveranstaltung Feuerwehr Önsbach, Jahreshauptversammlung Önsbach und Achern, Jubiläen), überörtliche Feuerwehrveranstaltungen (z.B. Jubiläen anderer Feuerwehren bzw. Spielmanns-/Fanfarenzüge im Ortenaukreis), Geburtstags-/Hochzeitsständchen usw. für Feuerwehrkameraden, Sonstiges, z.B. Fasnachtsumzüge, Veranstaltungen anderer örtlicher Vereine...

Über Rückmeldungen würden wir uns sehr freuen.

Reinhard Renner

Schwarzwaldstraße 31 77855 Achern-Önsbach Tel. 07841/280018 E-Mail: rrenner@gizmor.de



Infobrief der Feuerwehren des Ortenaukreises



Infoblatt, herausgegeben durch den **Feuerwehrverband Ortenaukreis e.V.**

Juni 2016

2. Ausgabe

Seit der letzten Ausgabe :

„Verbandssplitter“: *Bilder von der Verbandsversammlung*



Gerhard Lai und der geehrte Michael Wegel



Die Stellvertreter überreichen dem Vorsitzenden ein Geschenk. Sorry aber die haben sich nicht hinter dem Pult vorbeugt.

Leistungswettkämpfe der Ortenau 2016

In Kappel-Grafenhausen fand dieses Jahr die „kleine Olympiade der Feuerwehren“ der Ortenau statt. 44 Gruppen traten an und man kann es vorwegnehmen, es haben alle bestanden. Dies durfte unser neuer Kreisbrandmeister Bernhard Frei auch am Schluss bekannt geben. Auch der Frauenanteil steigt, so wurde dieses Mal sogar die 5 Prozenthürde geknackt.

Erfreulich war auch der Besuch des Landrates Frank Scherer, der das Gesehene mit den Worten „den besten Schutz und gute Arbeit im Ortenaukreis leisten die Feuerwehren“ kommentierte.

So konnten die 280 Feuerwehrleute bei Sonnenschein ihre Aufgaben meistern und sich danach auch dem wohlverdienten Feiern ausgiebig zuwenden. Und das ist nicht in allen Landkreisen so üblich.

Gespannt war man auch auf die Gruppe aus Achern. Angeführt von Gruppenführer (und Verbandsvorsitzendem) Michael Wegel bestand die Gruppe auch mit Bravour. Interessant wäre gewesen, ob der letzte „Funkspruch“ des Gruppenführers den er als Ortenau 2/2 abgab für die Abweichung Fehlerpunkte gab.

Er erzählte ja an der Verbandsversammlung, dass die Proben nur mit Führungskräften anfangs hauptsächlich aus Diskussionen statt aus Taten bestand.

Vielleicht schaffen wir es ja auch mal eine 65+ Gruppe zu etablieren, natürlich mit angepasstem Szenario. (VK)

Anmeldungen für den Newsletter bitte Formlos (aber wenigstens mit Text) an info@kfv-ortenau.de

Wir hoffen, wir haben alle eingepflegt, solltet ihr aber nicht im neuen Verteiler sein, einfach nochmal melden.

Impressum:

Satz: Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit / V. Kern

Für den Inhalt : Michael Wegel und Volker Kern

Artikel : für die Artikel und deren Inhalte sind die Verfasser selbst verantwortlich.

Bilder : Volker Kern / FG ÖA

„Druck“ und Versand: Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit / V. Kern